

	<p>Objekt: Kleiner Rundofen (Pottofen, Kanonenofen)</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Öfen, Herde und Zubehör</p> <p>Inventarnummer: HR 686 2022</p>
--	---

Beschreibung

Kleiner Pottofen zur Verfeuerung von Holz. Der Ofen besitzt einen ungeteilten Feuerraum (ohne Rost) und ist deshalb nur zur Verfeuerung von Holz geeignet. Die einzige Füllklappe befindet sich vorne unten. In der Füllklappe ist eine weitere kleine Klappe zur Regulierung der Luftzufuhr eingelassen.

Rechts darüber ist ein Ornament mit klassizistischen Dekor und in diesem ein S oder eine 8 in einem Kreis. Möglicherweise ist dies ein (bisher unentzifferter) Hüttenstempel. Ansonsten gibt es keine Information zum Hersteller. Die Datierung ist schwierig, da Öfen dieses Typs in Deutschland von ca. 1800 bis weit in das 20. Jahrhundert hinein hergestellt wurden.

Der Pottofen hat seinen Namen von dem Hüttenwerk Coolebrook-da bei Pottstown in Pennsylvania, das ab 1735 runde Stubenöfen fertigte.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen / Pottofen, Kanonenofen

Maße:

Höhe: 100 cm, Durchmesser: 30 cm

Schlagworte

- Heizofen
- Ofen
- Rundofen

Literatur

- Mila Schrader (2001): Deutsche Gusseisenöfen und Küchenherde, ein historischer Rückblick. Suderburg-Hösseringen

- Walter Hammer, Karin Michelberger, Wilfried Schrem (1984): Deutsche Gusseisenöfen und Herde. Neu-Ulm
- Wingolf Lehnemann (1984): Eisenöfen. München